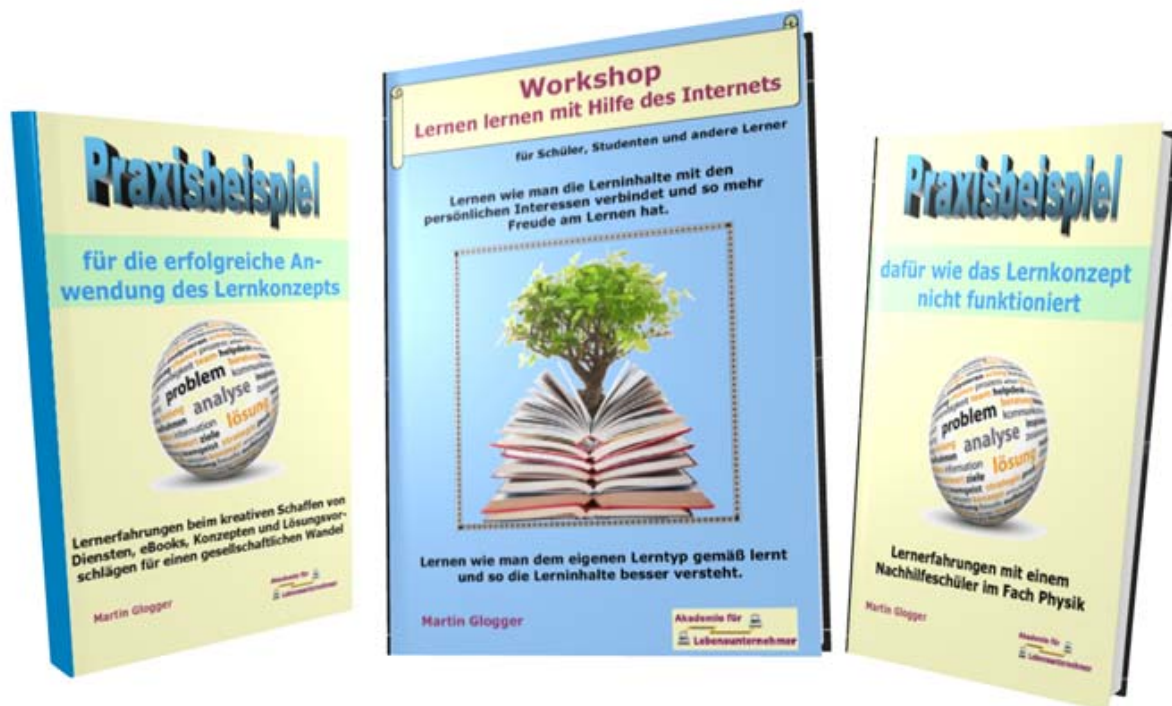


Der Workshop „Lernen lernen mit Hilfe des Internets“



Welches wichtige Lernproblem vieler Schüler soll mit dem Workshop gelöst werden?

Problem

Wenn Schüler oder Studenten in der Schule in bestimmten Fächern Schwierigkeiten haben, dann versuchen die Eltern, ihren Kindern zu helfen, wenn sie es können. Falls das alles nichts hilft, dann engagieren sie meist einen Nachhilfe-Lehrer.

Oft wird beim Nachhilfeunterricht aber der Fehler gemacht, dass der Lernstoff genauso vermittelt wird, wie in der Schule, so dass sich kaum Erfolge einstellen. Jetzt glaubt der Schüler erst recht, dass er dumm ist und es nicht kann. Nicht selten werden die Schüler dann noch schlechter. Um dem entgegen zu wirken, wiederholt man das, was bisher nicht funktioniert hat – die alten Lernmethoden – noch häufiger und intensiver. Das ist ein wahrer Teufelskreis.

Die Lernziele werden vom Kultusministerium vorgegeben. Daran können wir also nichts ändern. Was wir aber sehr wohl ändern können, ist der Weg, den wir zu den Lernzielen gehen.

Lösung

Neue Wege gehen und so mit mehr Freude lernen und die Lerninhalte besser verstehen.

Das führt am Ende zu besseren Noten und zu einem guten Gefühl bei der Abschlussprüfung. Der Abschluss selbst verbessert die Chance auf eine gute Arbeitsstelle!

Die Lernmethoden und auch die Darstellung der Lerninhalte müssen an den Lernenden angepasst werden! Nicht umgekehrt, also dass sich der Schüler an die herrschenden Lernmethoden bzw. die herrschende Art der Wissensvermittlung anpassen muss.

Das hier vorgestellte Konzept beruht darauf, dass das schulische Lernen auf den Prüfstand gestellt wird, die Defizite erkannt werden und dann der Lernweg entsprechend anders gestaltet wird.

Es geht darum, die Lerninhalte schmackhafter zu machen und auch das Vermitteln der Lerninhalte besser auf die Art und Weise, wie der Schüler lernt, abzustimmen.

So fällt es beispielsweise vielen schwer, sich mit den traditionellen, handgeschriebenen Skripten in die komplexen Abläufe, etwa in der Physik, einzuarbeiten.

Wie wäre es, wenn der Schüler (Student) sich das Ganze mit Inhalten (Bildern, Animationen, Videos, ...) aus dem Internet klar macht, die genau seinem Lerntyp entsprechen?

Zusätzlich kann der Schüler mit anderen beispielsweise via Facebook-Gruppe oder Webforum über die sich stellenden Fragen und Probleme diskutieren.

Es geht mir mit meinen Workshops ganz wesentlich darum, die Möglichkeiten, die das Internet zum Lernen bietet, für den Schüler bestmöglich nutzbar zu machen.

Machen wir uns auf den Weg, um die Lernmethoden und die Darstellung der Lerninhalte herauszufinden, mit denen der betreffende Schüler am besten lernen kann.

Die wichtigsten Schritte dazu sind:

- 1. Zuerst machen wir uns ein ganzheitliches Bild von den Lerninhalten und den Lernzielen**
- 2. Im nächsten Schritt finden wir mit entsprechenden Tests heraus, mit welchen Lernmethoden und mit welcher Darstellung der Lerninhalte der Schüler am besten lernt**
- 3. Nachdem wir den Lerntyp kennen, können wir:**
 - a. die Lernmethoden, die bisher nicht gut funktioniert haben, durch andere, die besser geeignet sind, ersetzen
 - b. die Darstellung der Lerninhalte optimal auf den jeweiligen Lerntyp abstimmen

Dazu nutzen wir die Möglichkeiten, die das Internet bietet, so gut es geht.

Es geht bei dem Workshop:

- darum, mit **mehr Freude zu lernen** und darum, **die Lerninhalte besser zu verstehen**

- um **bessere Noten** und ein **gutes Gefühl bei der Abschlussprüfung**
- darum, **die Chancen auf eine gute Arbeitsstelle zu verbessern**

und nicht zuletzt geht es darum, jetzt **die optimale Grundlage dafür zu schaffen, daß die Schüler später die Gesellschaft aktiv mit gestalten können!**

Während früher effektives Lernen nur eine wertvolle Fähigkeit war, ist es heute die Voraussetzung für ein gutes Leben und die dazu notwendigen Einflussmöglichkeiten - egal, ob jemand mit seinem PC mit Internetzugang an einem für ihn interessanten Netzwerkprojekt teilnehmen will oder sich in naher Zukunft an wichtigen, gesellschaftlichen Entscheidungen im Rahmen einer direkten Demokratie beteiligen möchte.

Je besser jemand lernen kann, desto einfacher und flexibler kann er:

- sich auf neue Situationen einstellen,
- sich auf politische und wirtschaftliche Änderungen in seiner Umgebung einstellen,
- sich mit Hilfe des Internets schnell und gezielt Wissen für das praktische Leben besorgen, etwa um eine handwerkliche Reparatur durchzuführen oder ein bestimmtes Produkt oder einen speziellen Dienst in hoher Qualität zu einem angemessenen Preis einzukaufen,
- neue Technologien für sich sinnvoll nutzen

und Antworten auf Fragen bzw. Lösungen für Probleme finden und so aktiv die Gesellschaft und das Unternehmen, bei dem er arbeitet, mit gestalten.

der Weg:

Die Workshop-Teilnehmer:

- lernen, wie sie **die Lerninhalte mit ihren persönlichen Interessen und Vorlieben verbinden** und so **mit mehr Freude lernen** können
- erfahren, wie sie **ihrem individuellen Lerntyp gemäß lernen** und so **die Lerninhalte besser verstehen** können, weil die Lernmethoden und die Darstellung der Lerninhalte bestmöglich auf ihren Lerntyp abgestimmt sind
- lernen, wie sie mit Hilfe eines auf dem Konstruktivismus basierenden Lernkonzepts **die Möglichkeiten, die das Internet zum Lernen bietet, optimal nutzen** und **ihre Lerngeschichte in einem Lernportfolio dokumentieren** können

Hauptziele des Workshops:

Mehr Freude beim Lernen und ein besseres Verständnis der Lerninhalte!

Die Grundlage dafür schaffen, um sich aktiv an einer sich selbst organisierenden Gesellschaft beteiligen zu können.

Je besser jemand lernen kann, desto einfacher und flexibler kann er:

- sich auf neue Situationen einstellen,
- sich auf politische und wirtschaftliche Änderungen in seiner Umgebung einstellen,
- sich mit Hilfe des Internets schnell und gezielt Wissen für das praktische Leben besorgen,
- etwa um eine handwerkliche Reparatur durchzuführen oder ein bestimmtes Produkt oder einen speziellen Dienst in hoher Qualität zu einem angemessenen Preis einzukaufen,
- neue Technologien für sich sinnvoll nutzen

und Antworten auf Fragen bzw. Lösungen für Probleme finden und so aktiv die Gesellschaft und das Unternehmen, bei dem er arbeitet, mit gestalten.

Für Schüler ist das Hauptziel natürlich bessere Noten. Ein weiteres Ziel ist das gute Gefühl bei der Abschlussprüfung.

Der erfolgreiche Abschluss selbst verbessert die Chance auf eine gute Arbeitsstelle!

Dauer:

Vor-Ort: 3 Tage

online: 3 Wochen

Preis:

vor-Ort-Workshop (3 Tage): 249 €
(inklusive Mehrwertsteuer)

Online-Workshop (3 Wochen): 297 €
(inklusive Mehrwertsteuer)

als Selbstlernkurs: 24 €

Martin Glogger
Coach, Ingenieur, Autor
Kantstrasse 16
93093 Donaustauf

E-Mail:
martin.glogger@das-lernen-lernen.info

Tel: +49 09403 - 968465
Skype: martin.glogger1